



Beraten. Coachen. Supervidieren

Fortbildung zum Berater/zur Beraterin, zum Supervisor/zur Supervisorin und zum Coach/zur Coachin

Referierende: Referierenden-Team

Koordination: Verena Springer (bifeb)

Veranstalter: Bundesinstitut für
Erwachsenenbildung (bifeb)

Lehrgangleitung: Dipl. Psych. Susanne
Holzbauer, Mag. Clemens Österreicher,
Dr. Andreas Amann

Kursumfang: 472 Unterrichtseinheiten
(164 UE Stufe 1 bzw. 308 UE Stufe 2)

Teilnahmegebühr: € 11.300,-

PRÄSENZ



©iStock

DETAILS ZUM PROGRAMM

Das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) bildet seit 30 Jahren erfolgreich Supervisorinnen/ Supervisoren aus und ist als Ausbildungsträger von der österreichischen Vereinigung für Supervision und Coaching (ÖVS) anerkannt.

Unser Lehrgang **Beraten. Coachen. Supervidieren.** vermittelt den Teilnehmenden umfassende supervisorische Handlungskompetenz und deren theoretische Fundierung. Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmende, ihre Kundinnen und Kunden oder Klientinnen/Klienten (Fach- und Führungskräfte, Gruppen, Teams und Organisationseinheiten) in verschiedenen Settings professionell zu supervidieren bzw. zu coachen und sie darin zu unterstützen, ihre beruflichen Beziehungen und Interaktionen erfolgreich zu gestalten.

Der Lehrgang **Beraten. Coachen. Supervidieren.** ist in der Gruppendynamik verankert und integriert sozio- und psychodynamische sowie systemische Modelle und Methoden. Die gruppendynamische Grundeinstellung befähigt Klientinnen-/Klientensysteme zur Selbstreflexion und -steuerung. Die Lehrgangsguppe selbst wird im Sinne eines reflexiven Sozialsystems partizipativ und prozessorientiert gestaltet. So können eigene und Gruppenprozesse immer wieder erfahren und reflektiert werden und die Fortbildung damit Raum für die (Weiter-)Entwicklung der eigenen Person geben.

Organisationen, Teams und Führungskräfte aus den unterschiedlichsten Bereichen sind zunehmend mit komplexen und unsicheren beruflichen Situationen konfrontiert. Schlüssel für deren Bewältigung ist professionelle Reflexion, wie sie durch Supervision und Coaching erfolgt. Ziel von Supervision





und Coaching ist, Wechselwirkungen zwischen Organisation, Gruppe(n) und der eigenen Person zu analysieren, zu verstehen und neue Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Dauer: 13.11.2025 – 10. 06.2028

Anmeldung bis: 13.09.2025

Termine & Arbeitszeiten:

Stufe 1 Prozessorientiert Beraten

- 13.-15.11.2025
- 26.-30.01.2026
- 23.-25.03.2026
- 19.-22.05.2026
- 29.06-01.07.2026
- 02.-04.09.2026

Zusätzlich Praxis-Transfer:

Eigene Beratungspraxis 25 Stunden

Einzellehrberatung 10 Stunden

Gruppenlehrberatung 15 Stunden

Stufe 2 Supervision und Coaching

- 16.-20.11.2026
- 14.-16.12.2026
- 01.-03.02.2027
- 07.-09.04.2027
- 07.-11.06.2027
- 20.-23.09.2027
- 10.-12.11.2027
- 24.-28.01.2028
- 28.-31.03.2028
- 06.-10.06.2028

Zusätzlich Praxis-Transfer:

Eigene Beratungspraxis (Lernsupervision): 50 Stunden

Einzellehrsupervision: 20 Stunden

Gruppenlehrsupervision: 15 Stunden

Intervision: 15 Einheiten





LEHRGANGSPROGRAMM

26.06.2025 Online-Informationsveranstaltung 17.00 – 18.30

Stufe 1 **164 UE**

13.-15.11.2025	1 W Orientierung: Beratung beginnen <i>Amann / Österreicher</i>	24 UE
26.-30.01.2026	2 T Wirksam werden in Gruppen <i>Amann / Holzbauer</i>	40 UE
23.-25.03.2026	3 W Wie führe ich ein Beratungsgespräch <i>Holzbauer / Kuhn</i>	24 UE
19.-22.05.2026	4 W Beraten im organisatorischen Kontext <i>Amann / Budziat</i>	32 UE
29.06-01.07.2026	5 W Konflikte, Krisen, Stolpersteine <i>Lerchster / Österreicher</i>	24 UE
02.-04.09.2026	6 W Beratung beenden, Bilanz <i>Holzbauer / Österreicher</i>	20 UE

Die Arbeitszeiten (1UE = 45min) beginnen am Anreisetag in der Regel um 11:00 Uhr (Workshops)/15:00 Uhr (Trainings) und enden jeweils am letzten Tag um 13:00 Uhr. Trainings und Workshops sind Klausurveranstaltungen am bifeb.

Stufe 2

10.03.2026	Online-Informationsveranstaltung	17.00 – 18.30
25.06.2026	Online-Informationsveranstaltung	17.00 – 18.30
16.-20.11.2026	1 T Standortbestimmung und Perspektive: Person, Gruppe, System <i>Amann / Holzbauer</i>	40UE
14.-16.12.2026	2 W Supervision und Coaching: Grundlagen, Praxis, Kontext <i>Holzbauer / Österreicher</i>	24UE





01.-03.02.2027	3	W	Die Person als Intervention <i>Lerchster / Österreicher</i>	24UE
07.-09.04.2027	4	W	Design und Intervention im Einzelsetting <i>Halder-Schüssel / Lerchster</i>	24UE
07.-11.06.2027	5	T	Die Gruppe im Fokus: Sichtbares und Verborgenes <i>Amann / Budziat</i>	36 UE
20.-23.09.2027	6	W	Team- und Gruppensupervision/-coaching <i>Budziat / Kuhn</i>	32 UE
10.-12.11.2027	7	W	Design und Intervention im Mehrpersonensetting <i>Amann / Sonuç</i>	24 UE
24.-28.01.2028	8	T	Organisations- und Führungsdynamik erleben und verstehen <i>Holzbauer/ Österreicher</i>	36 UE
28.-31.03.2028	9	W	Felddynamik erkennen: Muster, Widersprüche, Systemlogiken <i>Amann / Holzbauer</i>	32 UE
06.-10.06.2028	10	T	Präsentationen, Rückblick und Abschied <i>Amann / Holzbauer / Österreicher</i>	36 UE

T = Gruppendynamik Training | W = Workshop

Die Arbeitszeiten (1UE = 45min) beginnen am Anreisetag in der Regel um 11:00 Uhr (Workshops)/15:00 Uhr (Trainings) und enden jeweils am letzten Tag um 13:00 Uhr. Trainings und Workshops sind Klausurveranstaltungen am bifeb.

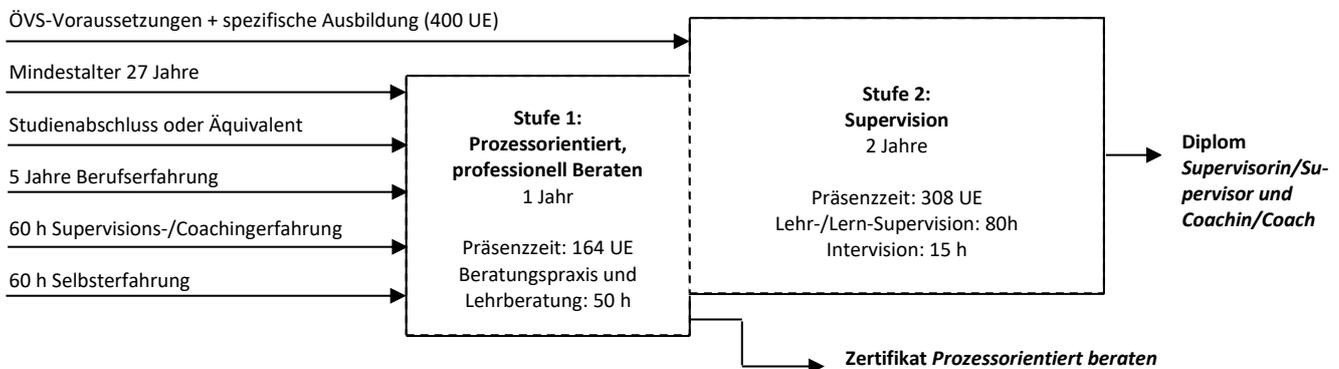
VORAUSSETZUNGEN & BEWERBUNG

Die Weiterbildung ist in zwei Stufen unterteilt, in Stufe 1 *Prozessorientiert Beraten* und Stufe 2 *Supervision*. Bei entsprechenden Voraussetzungen ist ein direkter Einstieg in die zweite Stufe möglich.





Zulassungsvoraussetzungen und Abschlüsse



Voraussetzung: Mindestalter von 27 Jahren, Studienabschluss oder Äquivalent, einschlägige Vorbildung in Selbsterfahrung und für Beratung relevante Weiterbildung zusätzlich zur Berufsausbildung im Umfang von mind. 400 Stunden, 60 Stunden Supervisions-/Coaching-Erfahrung im Einzel- und Mehrpersonen-Setting (Details siehe www.oevs.or.at)

METHODIK

Das Ausbildungskonzept ist in der Gruppendynamik verankert und integriert psychodynamische und systemische Konzepte und Methoden. Supervisorinnen/Supervisoren werden als Verfahrensexpertinnen /Verfahrensexperten verstanden, deren Aufgabe es ist, Beratungssettings zu entwickeln, die Erkenntnisprozesse und deren Umsetzung ermöglichen. Kundensysteme und Klientensysteme sollen so zu Systemreflexion und Selbststeuerung befähigt werden.

Die Lehrgangsguppe wird im Sinne eines reflexiven Sozialsystems partizipativ und prozessorientiert gestaltet, sodass immer wieder erfahren und reflektiert werden kann, was gelernt werden soll.

Gruppendynamische Trainings dienen der Selbsterfahrung, der Erweiterung der Selbst- und Fremdwahrnehmungsfähigkeit, dem Verstehen von Gruppenprozessen und der Erprobung von Interventionsverhalten.

In den Workshops wird mit Übungen, Fallstudien, Rollenspielen und Kurzvorträgen am jeweiligen Thema gearbeitet. Im Fokus ist der Transfer in die supervisorische Praxis.

Lesegruppen in Verbindung mit Referaten, schriftlichen Arbeiten und Kolloquien sind die zentralen Orte der theoretischen Ausbildung.

In Lehrsupervision und Intervision wird die eigene Tätigkeit als Supervisorin/Supervisor oder Coachin/Coach (= Lernsupervision) begleitet und reflektiert.





Lernsupervision (eigene Beratungspraxis), Lehrsupervision und Intervision sowie die Treffen der Lesegruppen finden zeitlich und örtlich selbstorganisiert statt.

LERNERGEBNISSE

Die Zielsetzung der Ausbildung orientiert sich an den hohen persönlichen und fachlichen Anforderungen, die Supervisionsarbeit kennzeichnet. Ziel ist der Erwerb einer umfassenden supervisorischen Handlungskompetenz im Sinne einer feld-, arbeits- und organisationsbezogenen Beratung von Professionellen in den verschiedenen supervisorischen Settings.

ZIELGRUPPE

Die zweistufige Weiterbildung richtet sich an interessierte Personen wie Beraterinnen/Berater, Trainerinnen/Trainer, und Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, die über fachlich fundierte Aus- und Fortbildungen zu beratungsrelevanten Inhalten verfügen.

Die Voraussetzungen für einen Ausbildungsplatz orientieren sich an den Standards der ÖVS.

Voraussetzungen für den Einstieg in Stufe 1

Teile davon können noch während des ersten Jahres absolviert werden.

Mindestalter: 27 Jahre

Ausbildung:

- a) Abgeschlossenes Studium oder vergleichbare Qualifikation ODER
- b) Studienberechtigung und abgeschlossene Berufsausbildung ODER
- c) Fachschulabschluss (sekundärer Bildungssektor) bzw. außerordentliche Zulassung zum Lehrgang

Berufserfahrung: 5 Jahre (mind. 50 % einer Vollbeschäftigung)

- Supervisionsrelevante Fortbildungen zusätzlich zur Berufsausbildung (60 Std.)
Exemplarische Themen: Kommunikation, Training, Persönlichkeitsentwicklung, Psychologie, Psychotherapie, Projektmanagement, Organisationsentwicklung, Führung, Krisenbewältigung, ...
- Selbsterfahrungsstunden im Einzel- und Gruppensetting (60 Std.)
- Supervision, Coaching, Reflexionserfahrung im Einzel- und Gruppensetting (60 Std.)

Voraussetzungen für den direkten Einstieg in Stufe 2

- Obige Voraussetzungen lt. ÖVS-Standards (eingegrenzt auf Personen mit Abschluss eines Studiums)
- Grundlegende beraterische Kompetenzen entsprechend den Lerninhalten von Stufe 1
- Eine Weiterbildung für Beratung im Umfang von mind. 400 UE, von einem Fachverband anerkannt





UMFANG

Stufe 1: Prozessorientiert Beraten: 164 UE

Beratungspraxis 25 Std.

Einzellehrberatung 10 Std.

Gruppenlehrberatung 15 Std

Stufe 2: Supervision und Coaching: 308 UE

Lehrsupervision: 50 Stunden

Einzellehrsupervision: 15 Stunden

Gruppenlehrsupervision: 15 Stunden

Intervision: 15 Stunden

LEHRGANGSTEAM

Die Lehrgangsteilung

- Dipl. Psych. Susanne Holzbauer
- Mag. Clemens Österreicher
- Dr. Andreas Amann

Vortragende

- Dipl. Soz.Arb. Rosa Budziat, Korb
- Mag. a Nina Halder-Schüssel, Wien
- Dipl. Volkswirt Hubert Kuhn, München
- Dr.in Ruth Lerchster, Klagenfurt
- Ebru Sonuc, Wien

ABSCHLUSSVORAUSSETZUNGEN

- Erfüllung der Zulassungsbedingungen
- Teilnahme an dem laut Curriculum vorgesehenen Trainings und Workshops
- Nachweis über die eigene Tätigkeit als Beraterin/Berater, Supervisorin/Supervisor, Coachin/Coach (Beratungspraxis bzw. Lernsupervision) im laut Curriculum geforderten Umfang
- Nachweis über Lehrberatung bzw. Lehrsupervision im Einzel- und Gruppensetting im laut Curriculum geforderten Umfang

Ergänzend für Stufe 1

- Verfassen einer Fallstudie

Ergänzend für Stufe 2

- Nachweis über die Teilnahme an Intervision im geforderten Umfang
- Teilnahme an einer Lesegruppe





- Durchführung und Präsentation einer Feldanalyse
- Schriftliche Reflexion des eigenen Lernprozesses in der Einzellehrsupervision
- Verfassen einer schriftlichen Abschlussarbeit
- Erfolgreiche Teilnahme am Abschlusskolloquium.

ABSCHLUSS

Stufe 1: Zertifikat „Prozessorientiert beraten“

Stufe 2: Diplom „Supervisorin/Supervisor und Coachin/Coach“ (ÖVS-anerkannt)

IHR AUFENTHALT AM BIFEB

Mehr Details zu Ihrem Aufenthalt und den aktuellen Tarifbestimmungen entnehmen Sie dem QR-Code.



KONTAKT

Daniela Schlick, +43 6137 6621 – 119, daniela.schlick@bifeb.at

